



**Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) -Leine-Weser-  
Geschäftsstelle Sulingen**

Projekt Bramstedt, Verf.- Nr.: 2683  
Az: 4.2.2 VV

Sulingen, den 30.09.2018

## **Niederschrift**

über die 6. Arbeitskreissitzung im Projekt Bramstedt am 26.09.2018 im Feuerwehrgerätehaus in Bramstedt.

Anwesend:	Herr Löffler	ArL -Geschäftsstelle Sulingen
	Herr Lübber	ArL -Geschäftsstelle Sulingen
	Herr Köstermenke	ArL -Geschäftsstelle Sulingen
	Frau Schraad	ArL -Geschäftsstelle Sulingen
	Herr Kanzelmeier	Landkreis Diepholz und Stiftung Naturschutz

sowie AK Mitglieder gem. anliegender Teilnehmerliste (Anlage 1)

Herr Löffler eröffnet die Arbeitskreissitzung um 18:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt dem Arbeitskreis die Herren Köstermenke und Kanzelmeier sowie Frau Schraad vor. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.07.2018**

Die Niederschrift wird vom AK einstimmig genehmigt.

### **2. Erschließungskonzept – Naturschutz-**

Schwerpunkt in der 6. Arbeitskreissitzung ist die Zielplanung von Natur und Landschaft. Herr Kanzelmeier ist sowohl Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Diepholz als auch Geschäftsführer der Stiftung Naturschutz.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert Herr Kanzelmeier die Zielplanung von Natur und Landschaft und verteilt eine Broschüre zu dem Thema.

Er verdeutlicht den Unterschied zwischen notwendigen Kompensationsmaßnahmen und freiwilligen Gestaltungsmaßnahmen.

Im geplanten Verfahrengelände liegen die zwei Landschaftsschutzgebiete Westermark und Finkenbach.

Er sieht für das geplante Wegekonzept keine wesentlichen Beeinträchtigungen, da im geplanten Verfahrengelände keine Naturschutzgebiete oder FFH-Gebiete liegen.

Prioritär sieht er in Bramstedt die Erhaltung und Vermehrung des Laubfrosches. Dazu müssten Kleingewässer und Schlatts wieder hergestellt werden. Von der Stiftung Naturschutz wurden bereits Flächen für Renaturierungsmaßnahmen angekauft.

### Anmerkungen zum Naturschutz:

In der 6. Arbeitskreissitzung sind folgende Ideen zum Erschließungskonzept –Naturschutz- gesammelt worden:

- Bislang liegen die Waldbereiche in Bramstedt überwiegend isoliert. Eine Vernetzung vom Finkenbach, Hombach und der Bramstedter Beeke wäre wünschenswert, z. B. durch wegebegleitende Anpflanzungen.
- Im Randbereich einige Erdwege ist der Wiesenwachtelweizen entdeckt worden. Hier sollten weitere Schutzmaßnahmen erfolgen.
- Im Bereich des geplanten Verfahrensgebietes gibt es mehrere aktuelle oder ehemalige Schlattstandorte, die auf ihr Renaturierungspotential bzw. - Notwendigkeit geprüft werden müssten.
- Positive Resonanz gibt es für ein Waldklassenzimmer. Hierzu bedarf es Eigentumsregelungen und die Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein.
- Wünschenswert ist auch die Bereitstellung einer größeren Fläche für die Schule, um ggf. Bäume oder eine Streuobstwiese anpflanzen zu können.

### 3. Verschiedenes

Der Termin für die nächste AK-Sitzung kann heute aufgrund der erforderlichen Ausarbeitungen noch nicht festgelegt werden. Die nächste Sitzung sollte aber an einem **Donnerstag** stattfinden. Herr Löffler möchte vorab einen Termin mit Herrn Kranefoet abstimmen, da die nächste Arbeitskreissitzung den Schwerpunkt –Wasserwirtschaft- behandeln soll.

Die Bereisung in andere laufende Flurbereinigungsverfahren, um sich über Wegeausbauarten, landschaftsgestaltende Anlagen, Zusammenlegung von Flächen etc. zu informieren, wurde positiv aufgenommen. Hierbei konnten wertvolle Eindrücke gesammelt werden.

Herr Löffler erklärt, dass das Flurbereinigungsverfahren Bramstedt möglicherweise 2019 in das Flurbereinigungsprogramm als verbindliches Projekt aufgenommen werden soll. Die allgemeinen Ausführungskosten werden z. Zt. auf insgesamt 2,6 Mio. € geschätzt.

In der 5. Arbeitskreissitzung wurde das vorläufige Wegekonzept aufgestellt. Dieses Konzept ist noch nicht abschließend erörtert, sodass Änderungen noch sehr wahrscheinlich sind.

Das Wegekonzept sollte aber bereits auf der Internetseite der Stadt Bassum vorgestellt werden

#### Anmerkungen zum Wegekonzept:

- Östlich von Bramstedt soll das Wegekonzept überdacht werden. Denkbar wäre hier ein Rundweg, um den Durchgangsverkehr zu reduzieren. Nach dem derzeitigen Stand würde ein Radweg entfallen und auch die Landwirte müssten einen längeren Weg in Kauf nehmen.
- Der Weg Nr. 65 ist im Privateigentum.

Die 6. AK Sitzung wird gegen 19:55 Uhr geschlossen.

gez.  
(Lübber)

**Vfg**

2. Herrn Stührmann  
Herr Löffler  
Frau Schraad            z. K.
  
3. Per E-Mail an:  
- AK Mitglieder und Stadt Bassum – Herr Kreienhop
  
4. z. d. A. VV Bramstedt